



## **IVA-Schwerpunktfragen der HV-Saison 2008**

Antworten der DO & CO Restaurants & Catering AG

### **1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2007 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten mehr als 75 Prozent als ein einfaches Vorstandsmitglied?**

*Kein Mitarbeiter hatte einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied.*

*Vier Mitarbeiter verdienten mehr als 75 % des einfachen Vorstandsmitgliedes.*

### **2. Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?**

*Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme beträgt rund 2%.*

### **3. Offenlegung aller Aufsichtsratsfunktionen (in AGs, GmbHs und Stiftungen), die Vorstände und Aufsichtsräte in anderen konzernfremden Gesellschaften wahrnehmen.**

#### Mitglieder des Vorstands:

*Attila DOGUDAN*

*- keine weiteren Aufsichtsratsfunktionen ausserhalb des Konzerns*

*Michael DOBERSBERGER*

*- keine weiteren Aufsichtsratsfunktionen ausserhalb des Konzerns*

#### Mitglieder des Aufsichtsrats:

*Univ.-Prof. DDr. Waldemar JUD*

- HGI BeteiligungsAG., Graz*
- dm-drogerie markt GmbH, Österreich*
- dm-drogerie markt Kft, Ungarn*
- STRABAG SE, (Börsennotiert)*
- Ottakringer Brauerei AG, Wien (Börsennotiert)*

*Dr. Werner SPORN*

*- keine weiteren Aufsichtsratsfunktionen ausserhalb des Konzerns*

*Ing. Georg THURN-VRINTS*

*- keine weiteren Aufsichtsratsfunktionen ausserhalb des Konzerns*

Ök.-Rat Dr. Christian KONRAD

- AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Wien
- KURIER Redaktionsgesellschaft m. b.H., Wien
- KURIER Zeitungsverlag und Druckerei Gesellschaft m.b.H., Wien
- LEIPNIK-LUNDENBURGER INVEST Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Wien
- Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft, Wien
- RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG, Wien
- RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft, Wien
- Siemens Aktiengesellschaft Österreich, Wien
- UNIQA Versicherungen AG, Wien

**4. Anzahl der Aktien, die 2007 von Mitarbeitern unter Ausnützung der Steuerbegünstigung (§ 3,15 EStG - maximal 1.460 Euro) erworben wurden?**

*Im Geschäftsjahr 2007/2008 wurden von den Mitarbeitern keine Aktien steuerbegünstigt (§ 3 Z 15 EStG) erworben.*

**5. Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit/PR, davon Anteil an Honorare für externe Berater/Agenturen.**

*Im Geschäftsjahr 2007/2008 wurden keine externen Berater oder Agenturen für Öffentlichkeitsarbeit herangezogen. Öffentlichkeitsarbeit/ PR wird durch verschiedene Abteilungen der Konzernzentrale wahrgenommen. Die Gesamtaufwendungen im Geschäftsjahr 2007/2008 beliefen sich auf rund 25 TEUR.*

**6. Externe Kosten der Hauptversammlung, des Geschäftsberichts (mit Angabe der Auflage) und der IR-Arbeit (inkl. Kosten für Road Shows und Teilnahme an Investorenmeetings)**

*Die externen Gesamtkosten für Investor Relations (inkl. GB und HV) beliefen sich im GJ 2007/2008 auf rund 99 TEUR.*

**7. Waren im Berichtsjahr Gelder in Immobilienwertpapieren veranlagt? Käufe, Verkäufe, Gewinne/Verluste aus diesen Veranlagungen**

*Im abgelaufenen Berichtsjahr waren keine Gelder in Immobilienwertpapieren veranlagt.*

**8. Welchen Beitrag hat das Unternehmen bei der Reduktion der CO<sub>2</sub> – Emissionen geleistet? Welche Pläne mit welchen Auswirkungen bestehen? Wie hoch war der Aufwand für CO<sub>2</sub>-Zertifikate 2007? Mit welchem Aufwand ist in den Folgejahren zu rechnen?**

*Die DO & CO Restaurants & Catering AG fällt nicht unter die Bestimmungen des Emissionshandels.*

## **9. Welche aktionärsfreundlichen Verbesserungen plant das Unternehmen hinsichtlich des Code of Corporate Governance?**

*Seit Februar 2007 bekennt sich DO & CO umfassend zu den Regeln des österreichischen Corporate Governance Kodex und erfüllt neben den gesetzlichen „L-Bestimmungen“ auch sämtliche „C-Bestimmungen“ und „R-Bestimmungen“.*

*In diesem Zusammenhang wurde auf unserer Website unter Investor Relations eine eigene Rubrik für den Bereich Corporate Governance eingerichtet, um die Transparenz für die Aktionäre zu erhöhen. Zusätzlich wurden auch andere Teile der Investor Relations Rubrik inhaltlich überarbeitet, um diese noch aktionärsfreundlicher zu gestalten.*

*Die Einhaltung des Corporate Governance Kodex hat DO & CO für das Geschäftsjahr 2007/2008 freiwillig durch Berger-Saurer-Zöchbauer Rechtsanwälte, Wien, evaluieren lassen. Die Evaluierung wurde anhand eines Fragebogens durchgeführt, der vom Österreichischen Arbeitskreis für Corporate Governance erstellt wurde.*

*Ziel von DO & CO wird es auch in den nächsten Jahren sein, Kommunikation und Transparenz gegenüber den Aktionären immer weiter zu verbessern.*

## **10. Stellungnahme zu einem neutralen Stimmrechtsvertreter, wie er durch die Umsetzung der EU-Richtlinie in österreichisches Recht beabsichtigt ist.**

*Bereits jetzt ist es nach österreichischem Recht für jeden Aktionär möglich, einen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht zu bestellen. Die Aktionärsrechte-Richtlinie 2007/36/EG sieht bei dieser grundsätzlichen Frage keine Änderung vor. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass nur eine sehr geringe Anzahl von Aktionären aus dem Streubesitz von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Bezüglich der Umsetzung der Richtlinie in österreichisches Recht sind die Vorschläge des Gesetzgebers abzuwarten, wobei DO & CO die von der nationalen Gesetzgebung erlassenen Bestimmungen gesetzeskonform umsetzen wird.*